

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die WVV-Komfortkarte

Stand: 28.03.2024

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Komfortkarte. Die Komfortkarte wird Ihnen von der Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH („WVV“), Haugerring 5, 97070 Würzburg, Deutschland; Tel.: 0931/36-0; E-Mail: info@wvv.de zur Verfügung gestellt. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden den Rahmen, um Ihnen einen optimalen Service bieten zu können.

1. Vertragsgegenstand und Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln den Erwerb und die Verwaltung der Komfortkarte unter www.multi.wvv-parken.de („Portal“) sowie die Nutzung und Abrechnung über die Komfortkarte. Die AGB regeln das Verhältnis zwischen der WVV und den Kunden, die eine Komfortkarte bestellen oder besitzen.

Für die Nutzung des Portals oder die Inanspruchnahme anderer kostenpflichtige Dienste der WVV oder der teilnehmenden Anbieter anderer Leistungen gelten diese Bedingungen, soweit anwendbar, ergänzend.

1.2 Die Komfortkarte erlaubt es Ihnen, für die zukünftige Bezahlung von Leistungen bei teilnehmenden Anbietern einen Geldwert auf die Komfortkarte zu laden. Die Komfortkarte wird wie Bargeld behandelt. Der Geldwert, der auf die Komfortkarte geladen wird, ist ausschließlich eine Vorauszahlung für die Waren und Dienstleistungen der teilnehmenden Anbieter und kann nur zur Bezahlung derselben bei diesen teilnehmenden Anbietern verwendet werden. Mit der Komfortkarte sind keine Kreditkarte, kein Kreditrahmen, kein Überziehungsschutz und kein Sparkonto verbunden. Es werden keine Zinsen, keine Dividenden oder sonstige Erträge auf das Guthaben gewährt oder Ihnen von der WVV ausbezahlt oder gutgeschrieben. Der Wert, der mit Ihrer Komfortkarte verbunden ist, wird nicht versichert oder garantiert.

1.3 Bei allen teilnehmenden Anbietern wird Ihre Komfortkarte als Zahlungsmittel akzeptiert. Die WVV und die teilnehmenden Anbieter behalten sich das Recht vor, eine Komfortkarte nicht zu akzeptieren oder die Benutzung auf andere Weise einzuschränken, wenn die Benutzung nicht autorisiert, betrügerisch oder in einer anderen Art gesetzeswidrig erfolgt.

2. Bestellung einer Komfort-Karte

2.1 Die Darstellung der Leistungen und Details zur Komfortkarte im Portal stellt kein rechtlich bindendes Angebot der WVV an den Kunden dar.

- 2.2 Bevor die Bestellung einer Komfortkarte möglich ist, muss sich der Kunde im Portal unter Eingabe seiner persönlichen Daten registrieren.
- 2.3 Direkt im Anschluss an die Registrierung wird der Kunde zum Online-Bestellprozess für die Komfortkarte weitergeleitet.
Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrages bei der WVV ab, wenn er den Onlinebestellprozess unter Eingabe der dort verlangten Angaben durchlaufen hat und nach der Zusammenfassung und Akzeptanz der AGB den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ anklickt.
Die Bestellung einer Komfortkarte ist nur mit der zeitgleichen Aufladung der Komfortkarte mit einem Betrag von 20,00 € möglich. Die Komfortkarte an sich ist kostenfrei; der eingenommene Betrag wird bei Annahme des Angebotes im Kundenkonto als Guthaben gebucht.
- 2.4 Alle Eingaben des Kunden sind unmittelbar vor Abgabe des Angebots auf einen Blick sichtbar und können abschließend überprüft und bei Bedarf laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen sowie über die Zurück-Funktion korrigiert werden. WVV wird den Zugang der Bestellungsanfrage per E-Mail bestätigen. Die Annahme durch WVV erfolgt entweder durch ausdrückliche Erklärung per E-Mail oder durch Zusendung der Komfortkarte. Mit der Annahme kommt ein Vertrag mit der WVV über die Benutzung der Komfortkarte zustande, wobei diese AGB und etwaige weitere Bestimmungen, auf die in den AGB verwiesen wird, Teil dieses Vertrages sind.
Es besteht kein Anspruch auf Annahme des Antrags. WVV ist berechtigt, die Annahme ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 2.5 Jeder Kunde kann nur ein Kundenkonto mit einer Komfortkarte anlegen.
- 2.6 Dem Kunden wird von der WVV eine Komfortkarte, die zur Abrechnung mit dem automatischen Identifikationssystem notwendig ist, zur Verfügung gestellt.
Die dem Kunden von der WVV zur Verfügung gestellte Komfortkarte ist nicht Eigentum des Kunden und darf nur nach den Bestimmungen dieser AGB verwendet werden. Eine Anmeldung mit der jeweiligen Identifikationsnummer bei einem anderen Anbieter ist unzulässig.
- 2.7 Mit der Kündigung des Vertrages erlischt die Gültigkeit der Komfortkarte und der Kunde ist dazu verpflichtet, diese an die WVV zurückzugeben oder unbrauchbar zu machen.

3. Aufladung von Guthaben

- 3.1 Der Kunde hat die Möglichkeit, jederzeit sein Guthaben im Portal aufzuladen. Die Aufladung kann mit folgenden Zahlungsmitteln erfolgen: Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates, EC-Zahlung, Visa, Mastercard oder durch Einlösung einer Geschenkkarte.
- 3.2 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben wahr und vollständig sind. Durch falsche Eingaben entstehende Gebühren (z. B. Rücklastgebühren unserer Hausbank) werden von der WVV, ~~soweit gesetzlich zulässig~~, an den Kunden weiterverrechnet.

- 3.3 Die Darstellung der einzelnen aufladbaren Guthaben im Rahmen des Portals bzw. die Möglichkeit zur Eingabe eines frei wählbaren Aufladebetrages stellen keine rechtlich bindenden Angebote dar.
- 3.4 Der Kunde gibt gegenüber der WVV nach Auswahl oder Eingabe des Aufladebetrages und der notwendigen Daten, nach Ansicht der Zusammenfassung und Akzeptanz der AGB durch Betätigung des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ im abschließenden Schritt des Prozesses ein rechtlich verbindliches Angebot über die Höhe des auf die Komfortkarte aufzuladenden Betrages ab.
- 3.5 Der Kunde erhält unverzüglich nach Eingang seiner Bestellung eine unverbindliche Bestelleingangsbestätigung der WVV per E-Mail. Die Gutschrift auf der Karte gilt erst dann als erfolgt, wenn die Aufladung von der WVV ausdrücklich bestätigt wird (Buchungsbestätigung).
- 3.6 Der Kunde kann alle Eingaben vor verbindlicher Abgabe der jeweiligen Bestellung laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen sowie über die Zurück-Funktion korrigieren.

Alle Eingaben werden insbesondere vor verbindlicher Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen sowie über die Zurück-Funktion vom Kunden korrigiert werden.

- 3.7 Schlägt eine Buchung aufgrund falscher Angaben des Kunden fehl oder wird eine Abbuchung von der Bank nicht bedient, ist die WVV berechtigt, die entstandenen Bankgebühren (z.B. Rücklastentgelte) und ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5,- € vom Kunden zu verlangen.

Ist auf dem Kundenkonto ein ausreichendes Guthaben vorhanden, werden die angefallenen Entgelte und Gebühren direkt mit dem Guthaben verrechnet; reicht das Guthaben im Kundenkonto nicht aus, werden diese dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Rechnung ist zwei Wochen nach Zugang beim Kunden fällig.

- 3.8 In den Einstellungen kann der Kunde auch festlegen, dass die Komfortkarte bei Unterschreiten eines festzulegenden Betrages mit einem festen Geldbetrag automatisch aufgeladen wird. Für die Einstellung dieser Funktion gelten die Regeln dieser Ziffer 3 entsprechend.
- 3.9 Will der Kunde nicht die Möglichkeit einer Online-Aufladung für die Komfortkarte nutzen, kann er diese im Kundencenter der WVV, Domstraße 26, 97070 Würzburg aufladen.

4. Zahlung mittels Komfortkarte und Abrechnung

- 4.1 Die Zahlung mittels der Komfortkarte erfolgt durch Vorzeigen der Karte bei einem teilnehmenden Anbieter an der Kasse bzw. durch Auswahl der Komfortkarten als Zahlungsmittel in den Online-Shops der teilnehmenden Anbieter. Die Karte wird dann mit dem zu zahlenden Betrag belastet.
- 4.2 Rabatte werden nur entsprechend den Aushängen in den Einrichtungen der teilnehmenden Anbieter oder den Veröffentlichungen auf Werbeträgern und der Homepage gewährt.

- 4.3 Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Entrichtung angefallener Entgelte. Dabei ist insbesondere sicherzustellen, dass auf dem Kundenkonto ein ausreichendes Guthaben vorhanden ist.
- 4.4 Der Kunde kann seine aktuellen Transaktionen (Guthabenaufladung und entrichtete Entgelte) in seinem persönlichen Account des Portals abrufen. Die Rechnungen können jederzeit heruntergeladen bzw. ausgedruckt werden. Diese entsprechen der Rechnung im umsatzsteuerlichen Sinne. Die Rechnungsdaten werden bis zur gesetzlichen Höchstfrist im Rechnersystem zum Abruf bereitgestellt.

5. Störungen/Verlust der Komfortkarte

- 5.1 Sollte während der Nutzung eine Fehlfunktion an der Komfortkarte eintreten, gilt, soweit für die Nutzungsmöglichkeiten nichts Abweichendes geregelt ist, das folgende.
- 5.2 Ist eine Komfortkarte in ihrer Funktion gestört, hat der Kunde die Karte verloren oder schließt der Kunde den weiteren Gebrauch aus, so ist er dazu verpflichtet, die Komfortkarte in seinem Kundenkonto zu deaktivieren und gegebenenfalls Ersatz anzufordern.
- 5.3 Bei Anforderung einer Ersatzkarte wird das im Kundenkonto vorhandene Guthaben auf die neue Komfortkarte übertragen.
- 5.4 Für die Ausstellung und Übersendung einer Ersatzkarte für eine verloren gegangene Karte berechnet die WVV eine Gebühr von 5,00 €.

6. Sperrung der Komfortkarte

- 6.1 Die WVV ist berechtigt, die Komfortkarte des Kunden vorübergehend zu sperren, falls ein hinreichender Verdacht auf vertrags- oder gesetzeswidriges Verhalten des jeweiligen Kunden vorliegt sowie aufgrund einer Abmahnung des vermeintlich Verletzten oder bei Ermittlungen staatlicher Behörden, es sei denn, die Abmahnung ist offensichtlich unbegründet.
Dies gilt insbesondere im Fall von Ziff. 8.3.
- 6.2 Die WVV wird den Kunden über die Sperrung unter Angabe der Gründe unverzüglich benachrichtigen und auffordern, das vertrags- oder gesetzeswidrige Verhalten zu beenden oder die Rechtmäßigkeit darzulegen und gegebenenfalls zu beweisen.
- 6.3 Sobald der Nachweis vorliegt, dass die Gründe für die Sperrung durch den Kunden beseitigt wurden, hebt die WVV die Sperrung der Komfortkarte auf.

6.7. Informationen per E-Mail

- 6.7.1 Zu den Neuigkeiten und Änderungen im Portal und Vertragsanpassungen wird der Kunde per E-Mail informiert. Dazu hat der Kunde eine gültige und erreichbare E-Mail-Adresse anzugeben und sichert der WVV gegenüber zu, dass er diese E-Mail-Adresse als relevantes Kommunikationsmittel zur Durchführung des abgeschlossenen Vertrages anerkennt und regelmäßig Zugriff hierauf hat.

6-27.2 Änderungen seiner E-Mail-Adresse wird der Kunde unverzüglich mitteilen. Soweit keine Fehlermeldung bzw. eine Nachricht über eine fehlgeschlagene Zustellung erfolgt, gelten an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermittelte E-Mails als dem Kunden zugegangen.

7.8. **Sepa-Lastschrift-Mandat**

7.18.1 Mit einem über das Portal gegenüber der WVV erteilten Sepa-Lastschrift-Mandat ermächtigen Sie die WVV nach schriftlicher Bestätigung widerruflich, die für die Aufladung der Komfortkarte zu entrichtenden Beträgen von dem vom Kunden angegebenen Bankkonto einzuziehen.

7.28.2 Eine Änderung der Bankverbindung ist im Portal möglich und ist anschließend schriftlich zu bestätigen.

8.3 Nutzt der Kunde für die Zahlung des Startguthabens und/oder weiteren Guthabens den Bankeinzug mittels Sepa-Lastschriftmandat und wird die Lastschrift von der Bank zurückgebucht, wird die Komfortkarte des Kunden durch die WVV gesperrt, bis die offenstehende Forderung sowie die Gebühren der Rücklastschrift vom Kunden bezahlt sind. Der Kunde wird über die Rücklastschrift und die zu zahlende Forderung sowie die Gebühren in Schriftform oder Textform informiert. Die Komfortkarte wird nach Zahlungseingang unverzüglich wieder aktiviert.

8.9. **Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

8-19.1 Anpassungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden im Portal veröffentlicht.

8-29.2 Anpassungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mit einer Frist von mindestens zwei Monaten zum Zeitpunkt ihres Inkrafttretens in Textform an die hinterlegte E-Mail-Adresse mitgeteilt. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, den Vertrag in Textform ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Inkrafttreten der Anpassung zu kündigen. Alternativ ist der Kunde berechtigt, der Anpassung zum Inkrafttreten der Anpassung zu widersprechen; in diesem Fall wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgeführt. Die Kündigung oder der Widerspruch muss rechtzeitig, d.h. bis einen Tag vor Inkrafttreten der Änderung bei der WVV eingegangen sein. Übt der Kunde sein Kündigungs- oder Widerspruchsrecht nicht oder nicht rechtzeitig aus, so treten die Anpassungen ab dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt in Kraft. Die WVV ist verpflichtet, den Kunden in der Mitteilung über die Anpassung auf die Bedeutung seines Schweigens hinzuweisen.

Vorstehende Klausel gilt nicht für Preisanpassungen, die Hauptleistungspflichten der Parteien (Bereitstellung der Komfortkarte und Abrechnung), die Laufzeit des Vertrages und die Kündigungsfrist.

9.10. **Abrechnungs- oder Buchungsfehler; Haftung für nicht autorisierte Transaktionen**

10.1 Die WVV behält sich das Recht vor, den Kontostand Ihrer Komfortkarte zu berichtigen, wenn ein Schreib-, Abrechnungs- oder Buchungsfehler aufgetreten ist.

-Wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Kontobewegungen oder einer Korrektur haben, oder Sie eine Transaktion oder Korrektur anzweifeln, mit der Ihre Komfortkarte belastet wurde, kontaktieren Sie die WVV bitte unter den oben angegebenen Kontaktdaten. Die WVV führt eine Untersuchung durch und übermittelt das Resultat und korrigiert jeden Fehler, den die WVV bestätigt, sobald die Untersuchung abgeschlossen ist. Wenn kein Fehler gefunden wird, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung. Die WVV übernehmen keine Verantwortung für Buchungsfehler, es sei denn, Sie informieren uns innerhalb von sechzig (60) Tagen ab dem Datum der fraglichen Transaktion.

9.110.2 Da Ihre Komfortkarte wie Bargeld für Käufe bei allen teilnehmenden Anbietern verwendet wird, sind Sie für alle Transaktionen in Verbindung mit Ihrer Komfortkarte verantwortlich, einschließlich nicht autorisierter Transaktionen.

10.11. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH, Haugerring 5, 97070 Würzburg, Fax:0931 36-1354; E-Mail: info@wvv.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, ~~Telefax~~ oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

11.12. Kündigung; Beendigung des Vertrages

11.112.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

11.212.2 Das Recht auf fristlose Kündigung bei schwerwiegenden Rechtsverletzungen und / oder Verstößen gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt unberührt.

11.312.3 Die Kündigung bedarf der Textform. Die WVV soll eine Kündigung des Kunden unverzüglich nach Eingang in Textform bestätigen.

11.412.4 Mit der Kündigung ist der Kunde nicht mehr berechtigt, die Komfortkarte als Zahlungsmittel einzusetzen.

11.512.5 Sollten bei Kündigung auf dem Kundenkonto noch Transaktionen offenstehen, so werden diese offenen Entgelte mit den teilnehmenden Anbietern kostenpflichtiger Leistungen noch abgerechnet.

11.612.6 Das verbleibende Guthaben wird auf Anforderung des Kunden ausgezahlt.

11.712.7 Bei Vertragsende durch Kündigung ist WVV zur Einziehung und Sperrung der ausgegebenen Komfortkarte berechtigt.

12.13. Datenschutz

In der Datenschutzerklärung zum Portal informiert die WVV Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Portalnutzung und der Bestellung und Verwaltung der Komfortkarte.

Zusätzlich informieren Sie der teilnehmenden Anbieter von Leistungen bei der Inanspruchnahme

13.14. Onlinestreitbeilegung

Die europäische Kommission stellt eine Plattform zur Onlinestreitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> (externer Verweis). Unser Unternehmen nimmt jedoch an keinem Verbraucherstreitbeilegungsverfahren teil.

14.15. Eigentumsrechte

Die WVV behält sich weltweit alle Eigentumsrechte und gewerblichen Schutzrechte wie Urheber-, Patent-, Warenzeichen- und Markenrechte sowie sonstige Rechte am geistigen Eigentum an den zur Verfügung gestellten Dokumenten vor, soweit nicht ausdrücklich hieraus abgeleitete Rechte durch diese Allgemeinen Bestimmungen eingeräumt werden.

15.16. Schlussbestimmung, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

15.116.1 Die Beziehungen zwischen den Vertragspartnern regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht.

~~15.2~~16.2 Vertragsprache ist deutsch.

~~15.3~~16.3 Mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen.

~~15.4~~16.4 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, wenn die andere Vertragspartei Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine öffentlich-rechtliche Gesellschaft ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten, Würzburg.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH, Haugerring 5, 97070 Würzburg
Fax: 0931 36-1354; E-Mail: info@wvv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung(*):

Bestellt am(*)/ erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Ort, Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

(*) Unzutreffendes bitte streichen.